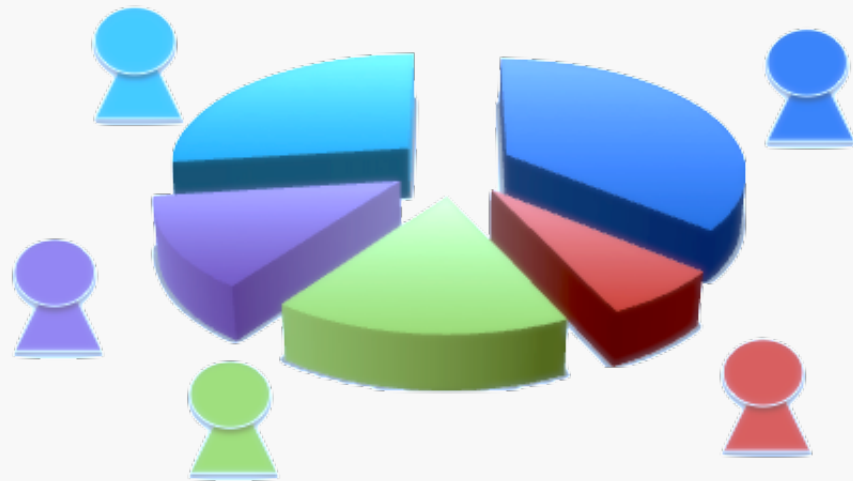


# fairShare - einfach fair teilen



FairShare entsteht aus der Idee, ein Simulationsspiel für Firmen und Teilhaber mit möglichst einfachen Regeln zu haben. Dabei sollen folgende Ziele erreicht werden:

- die Firma überlebt möglichst lange
- Unternehmergeist lohnt sich
- Gründen und Aufbauen lohnt sich
- auch für Späteinsteiger lohnt sich der Einstieg

Be a strong dwarf, so that future giants may stay on your shoulders.

## Regeln

1. **Anteilseigner** sollen zunächst einmal zu 100% mitmachen. Wenn Du mitmachst, dann ganz. Dann sollte es also keine Erlöse außerhalb kommittment geben. Zumindest keine solchen die in Konkurrenz zu kommittment stehen könnten. Später können sie auch einmal ein Sabbatical machen und dann wiederkommen, oder sie können in Rente gehen.
2. **Partizipativ** bedeutet, die Firma gehört denen, die mitmachen. Die Anteile sollen nur bei Menschen liegen, die bei kommittment mitmachen oder einmal mitgemacht haben. Damit das so ist, hat kommittment das Vorkaufsrecht, falls Anteilseigner aussteigen und ihren Anteil verkaufen möchten.
3. **Demokratisch** bedeutet, jeder der mitmacht, stimmt mit ab. Jeder Anteilseigner hat gleiches Stimmrecht, Anteile ohne Arbeit in der Firma verlieren Stimmrecht, werden aber in der Ausschüttung der Gewinne weiter mit berücksichtigt. Wer also in Rente ist oder ein Sabbatical mach, der verliert in der Zeit sein Stimmrecht.
4. (möglichst geringer) **Firmenwert**. Der Wert der Firma ermittelt sich aus dem kommittment-Anteil des letzten Jahres mal dem Wertfaktor (derzeit 5). Dazu kommen eventuell vorhandene Rücklagen, die allerdings möglichst gering sein sollten. Das ist für den Rückkauf von Anteilen wichtig. Damit das funktioniert, sollte die Firma keine weiteren Werte anhäufen, also keine Immobilien besitzen o.ä. Auch würde ein hoher Firmenwert zu Spekulation verleiten...
5. **fairShares**: Die Verteilung des Firmenwertes erfolgt nach den tatsächlich seit Firmengründung eingebrachten fairShares. Dazu werden in jeder Periode so viele fairShares ausgegeben und unter den arbeitenden Gesellschaftern verteilt, wie der Unternehmensgewinn in der Periode war. Angenommen, im letzten Jahr hat die Firma einen Gewinn von 230042€

erwirtschaftet, so werden 230042 fairShares unter den beteiligten Mitarbeitern verteilt. Personen, die in dieser Periode ein Sabbatical gemacht haben oder in Rente waren, also nicht gearbeitet haben, bekommen keine fairShares. Jeder Beteiligte, der mitgearbeitet hat, bekommt einen Anteil der ausgegebenen fairShares, der mit seinem Faktor **Vesting** und mit seinem Faktor **Arbeit** gewichtet wird. Weil jedes Jahr neue fairShares ausgegeben werden, gibt es in Summe immer mehr fairShares. Daher haben fairShares keinen Wert, sondern nur eine relative Bedeutung in Bezug auf die Summe aller ausgegebenen fairShares.

6. Faktor **Vesting**: sagt aus, zu wie viel Prozent der Teilhaber gevestet ist. Neue Kommanditisten werden über einen Zeitraum von **Vesting** Jahren (#VJ) aufgenommen, d.h. sie haben #VJ Jahre lang die Möglichkeit, einen Teil von  $1/\#VJ$  Arbeitsanteilen an der Firma zu bekommen #VJ, die Anzahl der Vestingjahre könnte bei 2,3,4 oder 5 Jahren liegen. Der Faktor Vesting wird am Anfang unter allen Beteiligten im Konsent beschlossen. Beispiel: **Vesting** = 3 Jahre. Somit sind neue Kommanditisten im ersten JAhr zu 33,3% gevestet, im zweiten Jahr zu 66,6% und ab dem dritten Jahr zu 100%. Das Vesting schützt die bestehenden Kommanditisten etwas vor den Newcomern. Wird **Vesting** auf 1 gesetzt, so starten neue Kommanditisten immer zu 100% und der Faktor wird unwirksam.
7. Faktor **Arbeit**: sagt aus, zu wie viel Prozent die Person in diesem Jahr mitgearbeitet hat.
8. **founderShares**: ??%(5) der Firma bleiben bei den Gründern und werden nie verteilt.

---

## Ablauf

1. Am Ende einer Periode (eines Geschäftsjahres) wird ermittelt, wer zu wie vielen Teilen mitgearbeitet hat (und wer in Rente ist oder ein Sabbatical gemacht hat). Für Personen, die noch im Vesting sind, wird der Vesting\_\_\_Arbeits-Prozentsatz ermittelt. Die Summe der Personen \_\_\_ Arbeitsanteil \_\_\_ Vesting ergibt die gesamte in diesem Jahr gevestete Arbeitskraft (**SumVestingArbeit**).
2. Der Gewinn der Firma wird ermittelt.
3. Die neue Anteilsverteilung wird ermittelt. Dazu erhält jeder, der in der Periode mitgearbeitet hat, eine Anzahl von Punkten, die dem Gewinn der Firma mal seinem Vesting\_\_\_Arbeits-Prozentsatz geteilt durch **SumVestingArbeit**. Diese Punkte werden zu den Punkten aus vergangenen Perioden hinzugezählt.
4. Daraus ergibt sich für alle Personen der neue Anteil an der Firma, abzüglich eventuell einbehaltener founderShares.
5. Der Jahresgewinn der Firma wird entsprechend der Anteile verteilt.

---

## getting started

Fairshare ist ein Programm, dass komplett im Browser läuft (js + d3). Einfach auschecken und fairShare.html öffnen.

---

## der Input

In der ersten Version ist Folgender:

auf der Webseite (fairShare.html) im Formular: vesting duration[years]: 4

vesting is the numer of years that someone new has to wait, until he/she gets the same distribution as someone, who has been in the company longer. Each year a newcomer will get  $1/\text{vestingDuration}$  more shares (until 100%). So, if

vestingduration is 4, then each year the newcomer gets 25% more shares at the end of the year...  
companyValueFactor[years]: 5?

founders keep [%] shares(5?): This is the share, that a founder will not give up in the distribution process.

In data/szenario3.js: - Periode/Zeitpunkt der Einzahlung / Abrechnung [Datum] - Betrag der erwirtschaftet wurde (Eintrag) -  
Personen (die mitgemacht haben und zu welchem Anteil]

Beispiel:

```
var data = [  
  {  
    Abrechnzeitpunkt: "2016-12-31",  
    Contribution: "97000",  
    kommanditisten: [  
      { Name: "Anke N.", Arbeit: "100%" },  
      { Name: "Ralf W.", Arbeit: "100%" },  
      { Name: "Johannes M.", Arbeit: "100%" }]  
    },  
  {  
    Abrechnzeitpunkt: "2017-12-31",  
    Contribution: "120000",  
    kommanditisten: [  
      { Name: "Anke N.", Arbeit: "100%" },  
      { Name: "Ralf W.", Arbeit: "100%" },  
      { Name: "Johannes M.", Arbeit: "100%" }]  
    },  
  {  
    Abrechnzeitpunkt: "2018",  
    Contribution: "140000",  
    kommanditisten: [  
      { Name: "Anke N.", Arbeit: "100%" },  
      { Name: "Ralf W.", Arbeit: "100%" },  
      { Name: "Ben W.", Arbeit: "100%" },  
      { Name: "Johannes M.", Arbeit: "100%" }]  
    },  
  {  
    Abrechnzeitpunkt: "2019",  
    Contribution: "170000",  
    kommanditisten: [  
      { Name: "Anke N.", Arbeit: "100%" },  
      { Name: "Ralf W.", Arbeit: "100%" },  
      { Name: "Ben W.", Arbeit: "100%" },  
      { Name: "Katja R.", Arbeit: "100%" },  
      { Name: "Johannes M.", Arbeit: "100%" }]  
    }  
  ]  
]
```

# der Output

Beispiel hier: [https://krukas.dyn.amicdns.de/fairShare/fairShair.html?](https://krukas.dyn.amicdns.de/fairShare/fairShair.html?vestingDuration=3&companyValueFactor=5&foundersShares=7&switch=develop&dataFile=szenario04.js#)

[vestingDuration=3&companyValueFactor=5&foundersShares=7&switch=develop&dataFile=szenario04.js#](https://krukas.dyn.amicdns.de/fairShare/fairShair.html?vestingDuration=3&companyValueFactor=5&foundersShares=7&switch=develop&dataFile=szenario04.js#)

Das Programm spuckt folgende Daten aus:

- Abrechenzeitpunkt: ein Zeitpunkt
- k-Contribution / Ausschüttung: Erlös der Firma
- k-value: Wert der Firma (und ein paar Checksummen)
- k-ContributionSum: die Summe aller Anteilspunkte
- SumVesting\*Arbeit: wie viele Personen haben in dieser Periode mit welchem Vesting mitgemacht
- je Person:
  - bei Gründern der Anteil der Firma, die nicht umverteilt wird
  - Vesting:
  - Arbeit: zu wieviel Prozent hat die Person in diesem Jahr gearbeitet.
  - Contribution: Der Anteil in dieser Periode am Firmenerlös.
  - fairShares = die seit der Gründung erbrachten commitment-Anteile (SummePerioden (Eintrag\_\_\_Arbeit))
  - ProzAnteil = der prozentuale Anteil an commitment = Anteilssumme / k-Anteilssumme
  - AnteilAbsolut = der absolute Anteil in € = ProzAnteil \_\_\_ Firmenwert
  - die sich in dieser Periode ergebende Ausschüttung

---

## weitere noch nicht implementierte Spiel-Ideen

- es gibt Spielrunden (etwa durch Simulation von Jahren)
- es gibt persönliche Zielvereinbarungen (etwa: jährlich: Einkünfte, Firmenziele, Urlaub/Freizeit, persönliche Horizonterweiterungen --> Avatar ausbauen / Profilschärfung)
- möglichst viele Mitspieler finden pp